

[43219] Den Käufern des Buches

## Ernstige Gedanken

(Verlag von Otto Wigand)

bitte ich das soeben bei mir erschienene Werk von

**Adolf Lasson:**

## Zeitliches u. Zeitloses.

Brosch. 19 Bogen 3 M.

vorzulegen.

„Der als philosophischer Schriftsteller bekannte Verfasser wendet sich mit dieser Sammlung von Vorträgen an ein weiteres Publikum; nach Haltung und Gesinnung ist das Buch bestimmt für die „Geförderten in der christlichen Gemeinde“, die ein tieferes religiöses Interesse hegen und zugleich das Bedürfnis empfinden, sich über ihren Glauben und sein Verhältnis zu dem, was draußen die Welt bewegt, Rechenschaft abzulegen. Es ist eine Reihe von viel verhandelten Fragen, die hier im Lichte christlicher Lebensanschauung und Lebenserfahrung erörtert werden, gemeinverständlich, aber mit dem Streben, die Höhen und Tiefen christlicher Denkweise zu bezeichnen. So ist das Buch vorzüglich geeignet, im häuslichen Kreise gelesen zu werden zugleich zur Erbauung des inneren Menschen und zur Bereicherung der Einsicht in manche Gegenstände, die die Zeitgenossen lebhaft beschäftigen und die für das religiöse Leben von entscheidender Bedeutung sind. Den Grundideen, die die christliche Weltanschauung bestimmen, giebt der Verfasser einen klaren und kräftigen Ausdruck und verteidigt so ohne ausdrückliche Polemik die christlichen Glaubensgrundlagen gegen die in der Gegenwart mächtigen Strömungen, die das Christentum und die Religion überhaupt bekämpfen. Die hier gesammelten Vorträge haben in dem engeren und erlesenen Kreise, in dem sie gehalten worden sind, großen Beifall gefunden. So dürfen wir hoffen, daß sie nun, wo sie in Buchform vor dem weitesten Publikum erscheinen, vielen ernstgerichteten Gemütern eine willkommene Gabe sein werden.“

Ich kann nur noch beschränkt bedingungsweise liefern.

Georg Wigand in Leipzig.

[42835] Eine Jugendschrift, deren eigenartige Erscheinung bereits auf dem vorjährigen Weihnachtsmarkt mit außerordentlichem Beifall begrüßt wurde, empfehle ich auch in diesem Jahre Ihrer besonderen Beachtung:

## Die erste Bank.

Kleine Schul- und Feriengeschichten

von

**Fritz Mauthner.**

Mit einem Titelbild in Farbendruck von A. Sid.

Elegant gebunden.

3 M ord., 2 M netto, fest 11/10, bar 7/6 Exemplare.

Von einer angesehenen Schweizer Sortimentsbuchhandlung empfing ich im vorigen Jahre als zweite Bestellung eine Postkarte nachstehenden Inhalts:

„Für Mauthners „Erste Bank“, eines der besten Bücher für kleine Mädchen, das uns seit Jahren vorgekommen ist, werden wir uns ganz besonders verwenden. Wir nehmen es in unserm Weihnachtskatalog unter die

„best Empfohlenen“

auf und erbitten sofort 7/6 bar und 20 Exple. à cond., hiervon soviel, wie in ein 5 Kilopaket geht, direkt per Post, den Rest via Leipzig. Wenn Sie unsere Bemühungen durch ein Rezensionsexemplar unterstützen wollen, so erbitten wir ein solches für die »Berner Zeitung«.

Glogau, im November 1890.

Carl Flemming.

**Katharina Prato,**

[40329]

## Die Süddeutsche Küche.

21. Auflage.

## Die Haushaltungskunde.

4. Auflage.

bitten wir für die Weihnachtszeit sicher auf Lager zu nehmen, denn wir werden diese gangbaren Artikel wieder lebhaft anzeigen.

Zu Original-Nettopreisen liefern auch die Barfortimente Frieße & Lang in Wien und F. Volkmar in Leipzig.

Berlegern von Zeitungen liefern wir auf Wunsch ein effektvolles Inserat-Glied (Suppentopf) das wir in den Breiten von 11 $\frac{1}{2}$ , 9 und 7 $\frac{1}{2}$  cm herstellen ließen, zur Verwendung als Lückenbüßer gratis.

Graz.

Verlagsbuchhandlung „Sthria“.

Hans Lüstenöder in Berlin W. 35.

[43318]

Das

## 20. Jahrhundert.

Zwei stark bemessene Auflagen des 1. Hefes sind vergriffen, so daß ich die Mehrzahl der später eingetroffenen Bestellungen nur teilweise oder gar nicht erledigen kann. Ich werde dies beim Erscheinen des

2. Hefes

nachzuholen suchen, welches in

## doppelter Auflage

zum Druck gelangen wird.

Indem ich dem verehrl. Sortimentsbuchhandel für das lebhafteste Interesse besonders danke, das mir um so wertvoller ist, als ich bei der Tendenz der neuen Zeitschrift auf die Unterstützung der Presse mit wenig Ausnahmen fast ganz Verzicht leisten muß, erlaube ich mir auch an dieser Stelle besonders

## auf den Einzelverkauf

aufmerksam zu machen.

Gönnen Sie den einzelnen Hefen

## ein günstiges Plätzchen

in Ihren Schaufenstern, auf Ladentischen und Eisenbahnständen, der Erfolg wird Ihre Bemühungen gewiß belohnen.

Ich bin auf Wunsch gerne bereit, Ihnen fortlaufend die einzelnen Hefte bedingungsweise zum Einzelverkauf und zur Gewinnung von Abonnenten regelmäßig zugehen zu lassen.

## Hest 2

erscheint in 10—12 Tagen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 14. Oktober 1890.

Hans Lüstenöder

Verlagsbuchhandlung.

×

×

×